

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die 30. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses  
am Dienstag, den 15.08.2017 (öffentlicher Teil)

---

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr  
Sitzungsende: 18:00 Uhr  
Ort: Staatliche Gemeinschaftsschule Triptis, Gabelberger Str. 9,  
07819 Triptis, Haus 2, Clubraum

### **Anwesenheit:**

Anwesend: Beigeordnete(r)  
Hauck, Jürgen

Vorsitzende/r  
Franke, Thomas

Ausschussmitglieder  
Knüpfer, Dieter  
Sachse, Carsten  
Scheffczyk, Andreas  
Schlupeck, Gunter  
Steffen, Berthold  
Wohl, Rüdiger

Mitarbeiter der Kreisverwaltung  
Bauer, Jens  
Friedrich, Sylvia  
Hetzinger, Christiane  
Lill, Benjamin  
Siegmond, Michael  
Zwingelberg, Uwe

Gäste  
Eichhorn, Uwe  
Fügmann, Thomas  
Zeng, Uwe

Entschuldigt: Ausschussmitglieder  
Borchardt, Alf-Heinz (Urlaub)  
Querengässer, Gerd  
Seidel, Marco

Schriftführerin: Kerstin Täumel

## Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 29. Sitzung des Ausschusses am 20.06.2017
2. Vorberatung und Empfehlung zur Kreistagsvorlage "Überplanmäßige Ausgaben Sanierung Staatliche Gemeinschaftsschule Triptis, Schulteil Grundschule"  
Vorlage: KT/082/2017
3. Beschluss zur weiteren Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme "Restaurierung Schlosskapelle Museum Schloss Burgk"  
Vorlage: BVA/071/2017
4. Beschluss zur weiteren Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme "Heizungsumstellung Gemeinschaftsunterkunft Greizer Straße, Schleiz"  
Vorlage: BVA/073/2017
5. Beschluss zur weiteren Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme "Erneuerung Heizungsanlage und Elektroanlage Turnhalle Julius-Fucik-Straße, Pöbneck"  
Vorlage: BVA/072/2017
6. Gemeinschaftsunterkunft Greizer Straße 40a, 07907 Schleiz  
Los 1 Heizungsumstellung von Öl auf Gas  
Vorlage: BVA/074/2017
7. Sonstiges

Herr Franke eröffnet die 30. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Bau- und Vergabeausschusses fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet ein Rundgang durch die Baustelle der Grundschule Triptis mit Erläuterungen von Herrn Zwingelberg zum aktuellen Baugeschehen statt.

### **Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 29. Sitzung des Ausschusses am 20.06.2017**

Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst mit

**6 Ja-Stimmen und  
1 Stimmenthaltung**

folgenden Beschluss:

„Der Bau- und Vergabeausschuss genehmigt die Niederschrift über die 29. Sitzung des Ausschusses am 20.06.2017.“

**97-30/2017**

### **Zu TOP 2 Vorberatung und Empfehlung zur Kreistagsvorlage "Überplanmäßige Ausgaben Sanierung Staatliche Gemeinschaftsschule Triptis, Schulteil Grundschule"**

**Vorlage: KT/082/2017**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Franke, bittet den Fachdienstleiter ZLM, Herrn Zwingelberg, über die Kostenentwicklung zu berichten.

Herr Zwingelberg führt aus, dass sich zu Beginn des Jahres 2017 abzeichnete, dass Mehrkosten zu erwarten sind. Nach seinem Krankenstand im Mai habe er sich einen Überblick verschafft, welche Mehrkosten entstanden sind. Er betont, dass es für ihn nicht

erklärbar ist, dass es zu einer solchen Entwicklung kommen konnte, es aber tatsächlich so ist, dass während des Bauablaufes ständige neue Situationen aufgetreten sind, die zu diesen Mehrkosten geführt haben.

Der Vertreter des Ing.-Büros, Herr Eichhorn, ergänzt die Ausführungen und informiert, dass sich zwischen der Kostenschätzung und der Kostenberechnung der Umfang der Baumaßnahmen erhöht habe im Bereich Technik und Fußböden. Hauptgrund war die komplette Erneuerung der Regenwasserentsorgung und der Grundleitungen der Heizungsanlage.

Es folgt eine sehr umfangreiche Diskussion, in der durch die Ausschussmitglieder Herr Scheffczyk, Herrn Franke, Herrn Wohl, Landrat Fügmann, Herrn Schlupeck, Herrn Knüpfer und Herrn Steffen zahlreiche Fragen an den Planer und an Herrn Zwingelberg zu den bautechnischen Gründen für diese Kostenentwicklung aber auch zu den unterschiedlichen Zahlen in den zur Verfügung gestellten Übersichten gestellt werden.

Herr Scheffczyk betont, dass nach seinen Berechnungen die Summe der zu beschließenden überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 873 T€ noch nicht ausreicht, es fehlen zum HH-Ansatz noch ca. 200 T€.

Alle Ausschussmitglieder bringen ihr Unverständnis und ihren Unmut zu einer derartigen Arbeitsweise zum Ausdruck und kritisieren nachdrücklich die viel zu späte Information des Kreistages und der Ausschüsse. Bereits bei der Feststellung der Notwendigkeit von Mehraufwendungen und einer veränderten Planung während der Bauphase hätte der Bau- und Vergabeausschuss informiert werden müssen.

Die Nachfrage von Herrn Fügmann, ob mit dem Beschluss der überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 873 T€ die Maßnahme endgültig gedeckt ist, kann weder Herr Zwingelberg noch der Planer sofort beantworten.

Im Ergebnis der umfangreichen Diskussion werden folgende Festlegungen getroffen:

1. Eine Empfehlung zur vorliegenden Beschlussvorlage kann in der heutigen Sitzung nicht erfolgen, da weder Herr Zwingelberg noch der Planer zusichern können, dass die Zahlen stimmen.
2. Herr Zwingelberg und Herr Eichhorn erhalten den Auftrag, dem Landrat bis zum 16.08.2017, 14:00 Uhr, die Kostenverlaufsübersicht zu überarbeiten und zu 100% verlässliche Zahlen vorzulegen. Sollte sich ein weiterer Mehrbedarf herausstellen, ist im Hause nach weiteren Deckungsvorschlägen bis zur Sitzung des Finanzausschusses am 16.08.2017, 16:00 Uhr, zu suchen und die Beschlussvorlage für die Kreistagssitzung entsprechend zu überarbeiten.
3. In der Kostenverlaufsübersicht sind alle Spalten mit Datum zu versehen, um den Werdegang konkret nachvollziehen zu können.
4. Der Bau- und Vergabeausschuss trifft sich vor der Sitzung des Kreistages am 21.08.2017, 13:00 Uhr, zu einer weiteren Sitzung, um eine Empfehlung für den Kreistag abzugeben.

Herr Steffen gibt den Hinweis, dass zur Kreistagssitzung die Hauptursachen für die Kostensteigerung in kurzen Stichpunkten zusammenfassend vorgetragen werden.

Abschließend appelliert der Landrat, die Baumaßnahme ordnungsgemäß zu Ende zu bringen. Er informiert, dass er sofort das Rechnungsprüfungsamt beauftragt habe, die gesamte Baumaßnahme einer Prüfung zu unterziehen. Dazu wird es einen Abschlussbericht im Kreistag geben. Sollten persönliche Verfehlungen nachgewiesen werden, werden die rechtlichen Konsequenzen gezogen.

**Zu TOP 3    Beschluss zur weiteren Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme  
"Restaurierung Schlosskapelle Museum Schloss Burgk"  
Vorlage: BVA/071/2017**

Herr Wohl merkt an, dass er auf Grund der eben geführten Diskussion bzgl. Mehrausgaben im Haushalt ein großes Problem damit habe, weitere Beschlüsse zu Baumaßnahmen zu fassen und Aufträge auszulösen.

Der Landrat betont, dass es ein großer Fehler wäre, alle weiteren geplanten Baumaßnahmen auf Eis zu legen. Es handelt sich bei den folgenden zu fassenden Beschlüssen um andere Maßnahmen, für die die Mittel im Haushalt eingeplant sind.

Herr Siegmund, als zuständiger Fachdienstleiter, erläutert den Sachverhalt. Es handelt sich bei dieser Maßnahme um die Fortsetzung der statischen Sicherung der Schlosskapelle. Die Mittel stehen zur Verfügung und setzen sich zusammen aus 100 T€ geplante Mittel im HH-Plan, 38 T€ HH-Ausgabereserve und 80 T € Fördermittel des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst  
**einstimmig**  
folgenden Beschluss:

„Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die in § 10 Abs. 3 GemHV genannten und vorgestellten Unterlagen zur Kenntnis und bewilligt die weitere Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme „Restaurierung der Schlosskapelle Museum Schloß Burgk“ sowie die damit einzugehenden Verpflichtungen (§10 Abs. 4 Satz 3 GemHV).“

**98-30/2017**

**Zu TOP 4    Beschluss zur weiteren Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme  
"Heizungsumstellung Gemeinschaftsunterkunft Greizer Straße, Schleiz"  
Vorlage: BVA/073/2017**

Der Mitarbeiter des Fachdienstes ZLM, Herr Lill, erläutert den Sachverhalt. Er führt aus, dass für die Schaffung von Flüchtlingsunterkünften Mittel zweckgebunden für das Gebäude Greizer Straße zur Verfügung gestellt wurden. Das Gebäude konnte mit geringem Aufwand renoviert werden, so dass noch Mittel für weitere Maßnahme zur Verfügung stehen. Momentan wird das Gebäude mit einer überdimensionierten Ölheizung versorgt und diese soll durch eine effektivere Gasheizung ersetzt werden, um zukünftig Betriebskosten zu sparen.

Herr Scheffczyk betont, dass er an der Abstimmung nicht teilnehmen wird, weil die Maßnahme bereits ausgeschrieben ist und in einem weiteren heute zu fassenden Beschluss bereits vergeben werden soll. Somit wurde bereits gehandelt und es ist aus seiner Sicht kein Vorbereitungsbeschluss mehr zu fassen.

Herr Steffen appelliert, den Beschluss zu fassen. Herr Lill hat entsprechende Erläuterungen vorgenommen und die Maßnahme wird mit dem Beschluss auf den richtigen Weg gebracht.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst mit

**7 Ja-Stimmen**

folgenden Beschluss:

„Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die in § 10 Abs.3 GemHV genannten und im Ausschuss vorgestellten Unterlagen zur Kenntnis und bewilligt die weitere Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme - Heizungsumstellung Gemeinschaftsunterkunft Greizer Straße, Schleiz - sowie die damit einzugehenden Verpflichtungen (§ 10 Abs.4 Satz 3 GemHV).“

**99-30/2017**

**Zu TOP 5 Beschluss zur weiteren Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme "Erneuerung Heizungsanlage und Elektroanlage Turnhalle Julius-Fucik-Straße, Pöbneck"**

**Vorlage: BVA/072/2017**

Herr Lill erläutert den Sachverhalt. Die Heizungsanlage sowie die Elektroanlage in der Turnhalle sind nicht mehr funktionstüchtig. Die Mittel sind im HH-Plan veranschlagt.

Zur Diskussion sprechen Herr Sachse und Herr Scheffczyk.

Herr Sachse gibt zu bedenken, diese Maßnahme zurückzustellen, um Mittel für Triptis freizulenken.

Herr Scheffczyk stellt eine Frage zur Kostenberechnung für die Heizungsanlage, die durch Herrn Lill beantwortet wird.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst mit

**6 Ja-Stimmen und  
2 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die in § 10 Abs.3 GemHV genannten und im Ausschuss vorgestellten Unterlagen zur Kenntnis und bewilligt die weitere Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme - Erneuerung Heizungsanlage und Elektroanlage Turnhalle Julius-Fucik-Straße, Pöbneck - sowie die damit einzugehenden Verpflichtungen (§ 10 Abs.4 Satz 3 GemHV).“

**100-30/2017**

**Zu TOP 6 Gemeinschaftsunterkunft Greizer Straße 40a, 07907 Schleiz  
Los 1 Heizungsumstellung von Öl auf Gas**

**Vorlage: BVA/074/2017**

Frau Friedrich, Vergabestelle, führt aus, dass wieder das Problem aufgetreten ist, Firmen zu finden. Trotz öffentlicher Ausschreibung mussten noch Firmen angeschrieben werden, in dessen Ergebnis nur 1 Angebot abgegeben wurde. Dieses Angebot liegt unter der Kostenberechnung und wird vom Ing.-Büro Hoh als angemessen gewertet.

Ergänzende Ausführungen zur Finanzierung der Maßnahme werden durch Herrn Hauck vorgenommen.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst mit

**7 Ja-Stimmen bei  
1 Stimmenthaltung**

folgenden Beschluss:

„Für die Gemeinschaftsunterkunft Greizer Straße 40a in 07907 Schleiz –  
Los 1 Heizungsumstellung von Öl auf Gas – erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter,  
die Firma Detlef Walther GmbH, Bodelwitzer Straße 11, 07381 Wernburg,  
den Auftrag in Höhe von 117.013,89 € brutto.“

**101-30/2017**

**Zu TOP 7 Sonstiges**

Unter diesem TOP erfolgen keine Ausführungen.

Herr Franke beendet um 18:00 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil der 30. Sitzung des Bau-  
und Vergabeausschusses.

**Thomas Franke**  
Ausschussvorsitzender

**Kerstin Täumel**  
Schriftführerin